

Susanne Ehrhardt (Blockflöte, historische Klarinette, Chalumeau)

Susanne Ehrhardt studierte nach dem Abitur Klarinette und Blockflöte an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin bei Professor Ewald Koch und Professor Reinhold Krug. Noch während ihres Studiums baute sie an der Leipziger Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ die Blockflötenklasse auf. Ihre eigenen Blockflötenstudien ergänzte sie bei Walter van Hauwe (Amsterdam). Am Königlichen Konservatorium in Den Haag erwarb sie das Diplom für die historische Klarinette bei Eric Hoepfich. Über siebzehn Jahre leitete sie die Blockflötenklasse der HfM „Hanns Eisler“ in Berlin. Seit 2005 unterrichtet sie auch an der Fachhochschule Lausitz. Außerdem leitet sie jährlich zwei Kurse für Alte Musik an der Musikakademie im Schloss Rheinsberg.

Susanne Ehrhardt war Finalistin des für Blockflöte nur alle zehn Jahre ausgetragenen ARD-Wettbewerbs. Sie gewann beim Internationalen Wettbewerb Musica Antiqua in Brügge mit ihrem Klarinetten trio „Die Gassenhauer“ den Preis für die beste Interpretation und den Publikumspreis. Das Trio erhielt beim Kammermusikwettbewerb des Berliner Instrumentenkundemuseums und der Bach-Tage Berlin den Preis des Veranstalters. Einspielungen des Ensembles mit Trios von Ludwig van Beethoven und Kammermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy erschienen in Paris.

Als Chalumeau-Spielerin ist Susanne Ehrhardt Mitglied des Ensembles Anima e Chorde unter der Leitung des Gewandhausorganisten Michael Schönheit.

Von Susanne Ehrhardt liegen zahlreiche CD-Einspielungen vor - zum Beispiel mit Kammermusik vom Hofe Sophie Charlottes, wieder entdeckten Werken aus einem Notenbuch Friedrichs II, frühbarocken italienischen Kompositionen sowie mit den Brandenburgischen Konzerten unter der Leitung von Ludwig Güttler. Auf ihrer neuesten CD erklingen Werke für barocke Klarinette und Orgel. Die Aufnahme entstand mit Matthias Grünert, dem Frauenkirchenkantor zu Dresden.

Susanne Ehrhardt musizierte als Solistin in den Philharmonien in Berlin und Köln, im Konzerthaus Berlin, im Gewandhaus zu Leipzig, im Münchner Gasteig, im Amsterdamer Concertgebouw, in der Suntory-Hall sowie im Metropolitan Art Space in Tokio und im Masonic Auditorium in San Francisco. Konzertreisen führten sie in fast alle Länder Europas, in die USA, Mittel- und Südamerika, Südostasien, Japan und Australien.

Bei internationalen Festivals wie den Leipziger Bachtagen, den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen, den Musikfestwochen von Lugano, dem Brighton-Festival und dem Cervantes-Festival in Mexiko ist sie gern gesehener Gast. Ihre Konzerte wurden von zahlreichen Radio-Sendern live übertragen.